

## VERANSTALTUNGSORT

NABU-Bundesgeschäftsstelle, Charitéstr.3, 10117 Berlin



Fußweg vom Berliner Hauptbahnhof: Sie verlassen den Bahnhof Richtung Kanzleramt und Reichstag und überqueren links die Brücke Richtung Kapelle-Ufer. Dort links in die Reinhardtstraße abbiegen und wieder links in die Charitéstraße.

Fußweg von Haltestelle Friedrichstraße (S1, S2, S25, S5, S7, S75, S9, U6, Tram 12, M1): Bahnhof Richtung Albrechtstraße/ Schiffbauerdamm verlassen, links in die Marienstraße abbiegen, dann rechts in die Luisenstraße bis zum Karlplatz. Von dort geht es schräg links in die Charitéstraße.

## RÜCKFRAGEN

### Inhalt:

Moritz Klose  
Charitéstraße 3  
10117 Berlin  
Tel.: 030 284984-1624  
Fax: 030 284984-3624  
Moritz.Klose@NABU.de

### Organisation:

Marcel Faska  
Charitéstraße 3  
10117 Berlin  
Tel.: 030 284984-1573  
Fax: 030 284984-3573  
Marcel.Faska@NABU.de



## ANMELDUNG

Die Teilnahme ist kostenlos. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung bis zum 07.01.2013.

Anmeldung online: [www.NABU.de/slowfood](http://www.NABU.de/slowfood)

Anmeldung per E-Mail:  
Marcel.Faska@NABU.de

## Was heißt eigentlich „nachhaltige Landwirtschaft“?

15.01.2012, 19:00 Uhr NABU-Bundesgeschäftsstelle





# Programm

## ZUR VERANSTALTUNG

Nachhaltige Landwirtschaft – was bedeutet das eigentlich, und wie kann diese zukunftsfähig ausgestaltet werden? Was muss auf europäischer und nationaler Ebene geschehen, um die Artenvielfalt, gesunde Böden und Gewässer und somit unsere Nahrungsgrundlage zu erhalten? Im Kontext der Debatten um die Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) laden die Berlin-Brandenburgischen Convivien von Slow Food Deutschland und der NABU zu einem Abend mit Diskussionen und kulinarischen Spezialitäten aus der Region.



## DER NABU – FÜR MENSCH UND NATUR

Natur bewahren und Zukunft sichern - das sind seit über 110 Jahren die Ziele des NABU, dem mitgliederstärksten Umweltverband Deutschlands. Erreicht werden diese Ziele durch Naturschutz vor Ort ebenso wie durch Kampagnen zu Umwelt- und Naturschutzthemen, durch naturnahes Erleben in rund 70 NABU-Naturschutzzentren in ganz Deutschland, durch eigene Forschungsinstitute sowie durch politische Lobby-Arbeit. Der NABU hat heute rund 500.000 Mitglieder und Förderer und ist bundesweit mit rund 2.000 Kreisverbänden, Orts- und Fachgruppen aktiv.

**Impressum:** Naturschutzbund Deutschland (NABU) e.V., Charitéstraße 3, 10117 Berlin, [www.NABU.de](http://www.NABU.de); Fotos: Titel: NABU/K. Karkow; Innen: NABU/I. Ludwichowski, W. Schmidt, Außen: NABU;

## Dienstag, 15. Januar 2013

18:30 Uhr

**Einlass**

19:00 Uhr

**Begrüßung**

Ulrich Rosenbaum, Slow Food  
Barnim-Oderland

Florian Schöne, NABU

19:10 Uhr

**Was heißt eigentlich nachhaltige Landwirtschaft?**

Sonja Moor, Ökolandwirtin  
Steffi Ober, NABU

19:45 Uhr

**Podiumsdiskussion**

Prof. Franz-Theo Gottwald  
Schweisfurth-Stiftung

Hans-Georg von der Marwitz,  
CDU

Prof. Hubert Wiggering  
Leibniz-Zentrum für  
Agrarlandschaftsforschung

Michael Wimmer  
Fördergemeinschaft Ökologischer  
Landbau

Olaf Tschimpke  
NABU

*Diskussionsleitung: Waltraud Ulshöfer*

**Anschließend Gespräche bei Getränken und Buffet aus regionalem und ökologischem Anbau.**